



**Schweizerische Vereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin
SVGVM**

**Association Suisse pour l'Histoire de la Médecine Vétérinaire
ASHMV**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren

2013 ist ein Jahr der Geschichte der Veterinärmedizin! Die Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) feiert das Jubiläum ihres zweihundert Jahre dauernden Bestehens. Unsere Mitwirkung ist im Jubiläumskomitee der GST und bei ihren Sektionen zur Zeit gefragt. Eine besondere Ehre bedeutet uns die Mitwirkung in der Redaktion der Festschrift, die Sie als Sondernummer des „Schweizer Archiv für Tierheilkunde“ bereits erhalten haben. Wichtiges Quellenmaterial und Abbildungen von Objekten konnten wir aus unserer Bibliothek in Basel und aus unserem Museum in Zürich beisteuern.

72 Autorinnen und Autoren berichten in der Festschrift aus der Vergangenheit und der Gegenwart der GST. Was heute noch Gegenwart ist, wird später eine wichtige Aufzeichnung der Vergangenheit sein, so wie wir das beim Lesen der Aufsätze in den Festschriften erleben, die vor 25, 50, 100 und 150 Jahren herausgegeben worden sind. Bei der Nachführung der Geschichte der GST ist aufgefallen, dass die Berichterstattung über die ersten 150 Jahre teilweise einfacher ist, als über die letzten 50 Jahre. Es ist schwierig geworden, aus der Papierflut das wesentliche herauszudestillieren. Daraus muss der Schluss gezogen werden, dass die Geschichtsschreibung auch im Dienste der Nachfahren steht und einen Ausgangspunkt im Heute haben muss. Besonders wichtig ist dabei das Aufzeichnen der Erinnerungen der Zeitgenossen, was in der Festschrift einen Schwerpunkt bildet.

Unsere wissenschaftliche Veranstaltung findet Samstag, den 4. Mai 2013, nachmittags, im Gast- und Kulturhaus „Teufelhof“, Leonhardsgraben 49, Basel, statt.

Wir lassen uns dort von kompetenten Referenten in das erste Jahrhundert der GST versetzen. Sie werden uns Berichte über damals beschriebene Tierkrankheiten aus heutiger Sicht vorstellen. Zudem erweisen wir zwei verdienten Tierärzten der Regio Basiliensis Referenz: Benjamin Siegmund (1843-1922) und Walter Degen (1904-1981). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Neujahrsgabe handelt vom letzten Ausbruch von Rinderpest in der Schweiz, einer Folge der Internierung der Armee von General Bourbaki im Jahr 1871. Sie ist deshalb aktuell, weil die Weltorganisation für Tiergesundheit OIE und die Welternährungsorganisation FAO letztes Jahr die Rinderpest als weltweit ausgerottet erklärt haben.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen zum Neuen Jahr.

Im Dezember 2012

Stephan Häsler, Präsident SVGVM

Beilage: erwähnt

S. Häsler, Dr. med. vet., Mengestorfstrasse 50, 3144 Gasel, stephan.haesler@gmx.net www.svgvm.ch